



e5 neu

Fit für die Zielsetzungen 2040/2050

Online-Infotermin für Tiroler e5 Gemeinden
14.11.2023, Gregor Thenius



Geänderte politische Rahmenbedingungen

Immer ambitioniertere Ziele der Energie- und Klimapolitik auf EU-, Bundes- und Landesebene

Fit for 55



EU-Richtlinien
Gebäude, Erneuerbare,
Energieeffizienz...

Nationaler Energie- und Klimaplan



Erneuerbaren Ausbau Gesetz,
Energieeffizienzgesetz,
Förderungen...

Energie- und Klimastrategien



Landesgesetze, Bauordnungen,
Förderungen...

Konkretisiert und auf den Weg gebracht durch gesetzliche Regelungen und Unterstützungen.

- deutlich mehr Verbindlichkeit und Ambition als zu Beginn des e5-Programms vor 25 Jahren
- Ziele können nur durch Beiträge aller Ebenen inkl. Gemeinden zu erreicht werden

Geänderte Rahmenbedingungen im European Energy Award

- e5 ist Teil des Rahmenprogramms European Energy Award (eea)
- 50%: eea Silber | 75% eea Gold
Diese Gemeinden sind gemeinsame Botschafter des eea in Europa
- Ziel des eea seit 2023: **Beiträge zur Erreichung der Klimaneutralität**
- Ab 2024 Zulassung zu Goldaudits (=5e Audits) nur noch
 - mit Beschluss zu klimaneutraler Verwaltung bis 2040.
 - mit Bekenntnis zu Klimaneutralität insgesamt bis 2050 inkl. der Definition von Absenkpfeilen und Maßnahmen für die Zielerreichung.
- Diese Anforderungen müssen auch in Österreich umgesetzt werden.



Geänderte Anforderungen an das e5 Programm

- e5-Programm muss an sich selbst hohe Qualitätsansprüche stellen – ohne Bekenntnis zu hohen Zielen, wenig Glaubwürdigkeit
 - e5-Programm wird auf ein übergeordnetes Ziel (Vision) ausgerichtet: Klimaneutralität 2040
- Gemeinden werden bei ihrem Beitrag zur Erreichung der Klimaneutralität unterstützt
 - Die Dekarbonisierung ist das zentrale Ziel des e5-Programms und die Beratung wird danach ausgerichtet.
- Orientierung an quantitativen Zielen
 - Wo möglich Verwendung von Indikatoren, Kennzahlen, statistischen Daten.

Wie die Umsetzung e5 neu erfolgt

- Kriterienkatalog (Bewertung des Status, Fortschritt)
 - Die Qualitätssicherung wird in Zukunft an den zentralen übergeordneten Zielen orientiert.
 - Es wird bei der Bewertung von Gemeinden auf die Kernmaßnahmen fokussiert.
 - Wo möglich wird der Status durch zentral verfügbare Indikatoren abgebildet.
 - Die Punkte werden gewichtet, um die Wirkung auf die Ziele und ihre Bedeutung für die Energiewende zu reflektieren und klarer abzubilden.
 - Die Anzahl der Kriterien wird reduziert und die Bewertung wo möglich vereinfacht, quantifiziert und standardisiert.
 - Die Kriterien haben mehrere Jahre Gültigkeit. Änderungen der Bewertungskriterien finden seltener statt als bisher.
- Beratungskatalog (laufende Unterstützung und Beratung)
 - Deckt nach wie vor die volle Breite des Thema Dekarbonisierung ab. **Thematisch geht durch die Anpassungen im e5-Programm nichts verloren.**

Auswirkungen der Änderungen

- Änderungen stellen einen Bruch dar: Ergebnisse der Audits mit dem neuen e5-Ansatz werden klar gegenüber Ergebnissen bisheriger e5-Audits abgegrenzt und kenntlich gemacht.
- Stärkere Wirkungsorientierung
 - zeigt Beitrag der Gemeinden und des e5-Programms zu zeigen
 - Liefert Argumente für die Bedeutung des e5-Programms
- Bewertung mit neuem Kriterienkatalog reduziert Aufwand für Gemeinden für die Auditierung und schafft mehr Ressourcen für Umsetzung.
- Anpassungen der Bewertungskriterien erfolgen seltener als bisher.
- Indikatoren, Kennzahlen und statistische Informationen werden wo möglich zentral erhoben und den Gemeinden zur Verfügung gestellt.
- Langjährige eea Gold-Gemeinden (5e-Gemeinden) können neue Impulse setzen.